

## ***Ich bin DAS – und noch viel mehr***

*Ich bin Freiheit, bin Liebe, Leere, reines Gewahrsein. Wieso bleibt eine Sehnsucht? Wem genügen Einssein, Stille, Glückseligkeit nicht? Gibt es doch eine Seele, ein Ich, individuell, ganz ich Selbst? Die Diamond Logos® Lehre beschreibt das Reich von Essenz, aus dem unsere Seelen stammen. Die DL-Lehrerinnen Floriane Usener und Rani Willems befragten Faisal Muqaddam, den Begründer dieser Lehre, anlässlich seines Vortrags im Mai in Hamburg, nach dem ganzen Bild.*

***In den Diamond Logos® Teachings liegt der Focus auf der Erfahrung von Essenz. Kannst du beschreiben, was vielen von uns daran so mysteriös erscheint?***

Das gesamte Universum besteht aus verschiedenen Energien und Frequenzen. Diese Energien haben Auswirkung auf uns Menschen, indem sie verschiedene Gefühle, Empfindungen und Gedankenmuster produzieren. Die meisten geben sich mit diesen Auswirkungen zufrieden, ohne in der eigenen Tiefe nach deren Ursprung und Unterschiedlichkeit zu schauen. Die äußeren Umstände können zwar manchmal helfen, die Energien freizusetzen, doch sie können auch unabhängig davon, aus der eigenen Quelle heraus, erlebt werden.

Wenn wir die Ursache der verschiedenen Seins-Zustände untersuchen, treffen wir in uns auf eine grundlegendere Quelle, der die verschiedenen Energien entspringen. Diese bezeichnen wir als Essenzen, Substanzen, die wir zum Beispiel als Freude, Frieden oder Stille erleben. Manche von ihnen sind entspannend, andere dagegen energetisierend. In einer kleinen Gruppe von Weggefährten erforschten wir dieses „essentielle Reich“ und fanden heraus, dass es Farbe, Konsistenz, Dichte und verschiedene Manifestationen hat und dass zu jeder einzelnen Seins-Qualität bestimmte psychologische Entwicklungsthemen gehören. Einst waren wir alle in Kontakt mit diesen Seins-Qualitäten, jedoch in Interaktion mit unserer frühkindlichen Umgebung haben wir nach und nach diese Qualitäten verloren und sie durch Ego- und Persönlichkeitsstrukturen ersetzt.

Wir sind nicht allein mit Körper, Persönlichkeit und Verstand, sondern auch mit Rezeptoren für Essenz ausgestattet. Wir kennen unsere Seele nicht wirklich, sondern halten sie für etwas wunderliches, „spirituelles“, übernatürliches oder geisterhaftes. Dabei ist sie sehr real und substantiell und gehört zur menschlichen Konstitution. Die Seele des Menschen besteht aus verschiedenen Elementen wie Liebe, Freude, Klarheit, Stille, und Erdverbundenheit. Wir sind ein Schatz, dessen Juwelen vom Staub der Vergangenheit überdeckt sind.

***In einem Vortrag im Mai in Hamburg sprichst du darüber, dass die „Reise der Seele“ für dich mehr umfasst als eine „spirituelle Reise“. Besteht hier ein Zusammenhang mit „Zorba the Buddha“, den du oft erwähnst?***

Ich mag „Zorba the Buddha“ wirklich sehr, denn er umfasst den Menschen in seiner Gesamtheit. Lange Zeit war ich auf „spiritueller“ Reise, ich wollte mich von meinen Fallen befreien und glaubte, die einzige Art und Weise frei zu sein, sei ein traditioneller spiritueller Weg. Auch wenn dies ein notwendiger Reiseabschnitt war,

war es für mich nicht vollständig. Als sich mir die verschiedenen Seins-Zustände offenbarten, erlebte ich, wie real und organisch sie sind. Darum nennen wir sie auch die „Organe der Wahrnehmung“. Jeder Mensch besitzt sie.

Ehrlich gesagt wollte ich keine traditionell spirituelle Arbeit machen, sondern „alles“ haben, die gesamte Katastrophe (Zorba) – heiraten, Kinder kriegen, Freunde, um nur einige zu nennen. Gleichzeitig wollte ich frei sein. Ich begann zu sehen, dass Spiritualität, Rückzug und Kontemplation ein Teil von mir ist und ein anderer Teil von mir gleichzeitig den weltlichen Dingen zusprach. Ich erkannte meine Seele als Teil dieses großen Königreiches, des Absoluten und zugleich des Weltlichen.

Wenn ich Spiritualität in meinem Leben vermisse, dann ist es Teil meiner Reise, Spiritualität zu integrieren. Ebenso verhält es sich mit Liebe, Kontakt oder Beziehung. Wir sind Wesen voller Licht und Bewusstheit, die sich in der absoluten, weltlichen und essentiellen Domäne gleichzeitig bewegen. Spiritualität und Alltag zu integrieren vervollständigt mein Lebens-Mandala. Wir leben hier, um die Gesamtheit unserer Existenz zu integrieren, die gesamte Bandbreite vom Spirituellen zum Weltlichen und vom Ego zur Erleuchtung.

Hierfür steht „Zorba der Buddha“. Er ist ein Wesen, das sowohl in der Buddha Natur als auch als Lebemann existiert. In unserer Arbeit geht es also darum, sowohl die Entfaltung der menschlichen Individualität zu fördern und zugleich Sicherheit in der Gesamtheit der Existenz zu finden.

### *Du sprichst vom „Ego als Freund“. Das ist ein völlig neuer Ansatz.*

Das Ego ist eine Struktur, eine Komposition von Glaubensmustern und Vorstellungen, die uns daran erinnert, wer wir sind und was wir durchgemacht haben. Es ist ein Produkt unserer Seele, die in diese Existenz gekommen ist, um zwischen ihrer Natur und den Anforderungen der Welt zu vermitteln. Sie hat aus sich selbst heraus eine Identitätsstruktur aufgebaut, die ein sehr wertvoller Bestandteil ist. Es ist die Arbeit der Seele, durch diesen Strukturaufbau für das Kind das Bestmögliche unter den gegebenen Umständen zu erschaffen. Wenn du dich also gegen das Ego richtest und es umbringen möchtest, dann bringst du auch etwas sehr Nützliches um, etwas, in das du viel investiert hast. Ja, es braucht „upgrading“, so wie du immer wieder deinen Computer „upgraden“ musst, sonst bleibt es in den Glaubensmustern und Vorstellungen gefangen. Das Ego ist eine Nachbildung der verlorenen Elemente unserer Seele. Unser Ärger zum Beispiel repräsentiert Stärke, unsere Verwirrung erinnert uns an unsere Klarheit und unsere Sturheit erinnert an unseren Willen. Wenn wir das Ego in seiner eigentlichen Funktion erkennen, ihm ohne Vorurteil, Verleugnung oder Angriff begegnen und sehen, worum es sich bemüht, wird es uns ermöglichen, die alltäglichen Dinge zu erledigen, ohne uns zu verstricken. Ansonsten hätte unsere Seele keine Arme und Beine, um in der Welt zu funktionieren. So wird das Ego zum Diener im Dienste des Geliebten.

### *Warum ist es wichtig das Reich von Essenz kennen zu lernen?*

Psychologische Arbeit ist notwendig, um eine gute Struktur aufzubauen, die uns befähigt, mit dem Leben umzugehen. Doch die Lösung der tiefsten psychologischen Themen kann nur erfolgen, wenn wir wieder mit den verlorenen Essenzen in Berührung kommen.

***Die Welt schaut zurzeit vermehrt auf den Islam. Könntest du uns sagen, was das Wort „Allah“ für dich bedeutet?***

In Allah (all law) sind alle Gesetze des Universums vereint. Es beinhaltet das Absolute, die essentiellen Seins-Zustände, die weltliche Existenz und das menschliche Wesen. Lass uns die einzelnen Silben anschauen: Al-la. Das arabische AL bedeutet im Deutschen Zustimmung, Bejahung. Ich bejahe die Existenz. Und das arabische LA ist im Deutschen eine Verneinung. Ich negiere die Existenz. Existenz – Nicht-Existenz. Wenn wir das im Verstand durchspielen, wenn wir dieses Mantra mehrfach wiederholen, kommt der Verstand zum Stillstand, wie bei einem Zen Koan.

Allah ist für mich ein Wort, das beschreibt, wer wir sind. Es definiert die Gesamtheit und erinnert uns, dass wir die Schöpfer in einem Feld unermesslicher Schöpfungskraft sind. Wir sind die Verantwortlichen. Wir sind Allah, jeder einzelne von uns ist Allah. Ich bin das Absolute, ich bin wahres Selbst, ich bin Körper, ich bin Verstand, ich bin Essenz. Ich bin alles, das Alpha und das Omega ...

***Herzlichen Dank für das Gespräch, Faisal!***

**FAISAL MUQADDAM:** *Leben in Essenz – „Reise der Seele versus spirituelle Reise“*  
**Vortrag, 13. Mai 2015, 19 Uhr**  
**Eintritt:** 20 €, ermäßigt 15 €  
**Ort:** Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24, Hamburg-Altona

Eine neue Serie **„Entdecken von Essenz (Die 5 Lataif)“** mit Floriane Usener und Rani Willems beginnt mit einem Einführungstag am 1. Mai 2015.

**FLORIANE USENER, RANI WILLEMS:** *„Entdecken von Essenz (Die 5 Lataif)“*  
**Einführungstag, 1. Mai 2015, 10-16.30 Uhr**  
**(Voraussetzung für die Teilnahme an der Serie)**  
**Teilnehmerbeitrag:** 65 Euro

**Seminar Weiße Essenz, 1.-3. Mai 2015, Beginn Fr 19 Uhr**  
**(Start der neuen Serie über 5 WE + 1 Integrationstag), weitere Termine bitte erfragen.**  
**Teilnehmerbeitrag:** 230 Euro (pro Wochenende)  
**Ort:** Integrale Yogaschule, Rentzelstraße 10 a, Hamburg-Univiertel  
**Information und Anmeldung für alle Veranstaltungen:**  
Lavanya Bretschneider, Telefon 040-20 90 85 79, lavanya-mona@web.de,  
www.diamondlogos.de, www.floriane-usener.de, www.rani-willems.org

**Abdruck mit freundlicher Genehmigung der KGS-Redaktion, Hamburg**